



Sommer - Radtour 2018

der Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven

Für den halben August 2018 hatten im Frühjahr unsere Radtour-Organisatorinnen, Hildegard Dohrendorf und Rita Köhler, die jährlich wiederkehrende Veranstaltung terminiert. Leider mußte Hildegard passen, da sie mit ihrem Mann Jürgen, aus Cuxhaven aus gesundheitlichen Gründen weggezogen sind. Nun nahm Rita Köhler die Organisation allein in die Hand unter Mithilfe ihres Mannes Berthold Eckhoff.

Der Jahrhundertsommer 2018 verließ uns in der 2. Augustwoche 2018. Die Sommerradtour sollte am **11.08.2018 um 13:00 Uhr** an einem Samstag beginnen. Zwei Tage vor diesem Termin wurde Norddeutschland von einem Unwetter mit vielen Schäden heimgesucht. Wind und Regen sorgten weiter für unbeständiges Wetter. Was wird aus der IVC - Sommerradtour 2018, alles ist geplant, eingekauft bzw. bestellt ???, die Tour absagen ???, noch nicht.

Am 11.08.2018 um ca. 10:30 Uhr, mit einem Blick auf das Wetter im Internet zeigte uns plötzlich Sonnenschein und kein Regen für den Nachmittag auf. Der Wind sollte bei Stärke West 4 – 5 bleiben, kein Problem. Die Radtour kann wie geplant angeschoben werden.

40 Teilnehmer hatten sich für die IVC – Sommerradtour 2018 angemeldet. Es gab mehrere Absagen für die „Radfahrerei“ wegen des Wetterrisikos. Am Kaffeetrinken und Grillen haben letztendlich alle zugesagten Teilnehmer teilgenommen.

Der genaue Ort des Treffens um **13:00 Uhr** auf dem Marktplatz war „hinter der Ritzebütteler Kirche“ aufgezeigt. Zum Radfahren hatten sich **22 Personen** eingefunden, die anderen Teilnehmer kamen selbständig zum Ort des Kaffeetrinkens und zum Grillen.

Unsere begleitenden Personen im PKW waren diesmal Jodi, Rita und Luise.

Nach Feststellung der Vollzähligkeit und dem obligatorischen Begrüßungstrunk ging es los.

Berthold Eckhoff übernahm die Führung der Fahrradgruppe

Teil 1 Radtour - In der Natur pur

Der erste Teil führte uns durch die Kleingärten am Lehfeld. In diesem Labyrinth sich zurecht zu finden war schwierig. Mit Rückenwind über Töpfersweg, Abschnede, Zeppelinstr. und Altenbrucher Mühlenweg (Wendeplatz), hatten wir nach ca. 6 km unser Zwischenziel mit einer Pause erreicht. Eine Stärkung war angesagt. Diverse Getränke u. a. auch das sog. ? IVC – Getränk ? und Fingerfood fanden ihre Abnehmer. Einige Wespen konnten uns nicht stören bei dem kleinen Imbiß. Der Redeaustausch hatte seine Konjunktur. Weiter ging die Radtour.

Teil 2 Radtour – In der Wohnbebauung

Bei diesem Teil der Fahrt konnten wir Neubauten mit ihren Vorgärten durch das Neubaugebiet südlich der Grodener Kirche in Augenschein nehmen. Auf der weiteren Fahrt hatten wir in Westerende (Wetternweg, v- Seth Str., Ellhörnstr.) Wohngebäude der Nachkriegsgeneration und auch neuere Bauten im Blickfeld. Nach ca. 4 km Fahrt landeten wir, über der Grodener Deichtrift am neuen Regenrückhaltebecken vorbei, auf dem Sportplatz in Groden.

15:00 Kaffee und Kuchen ca. 15:30 Uhr

Im Sportlerheim des Grodener SV gab es nun Kaffee und Butterkuchen. Hierzu hatten sich weitere Teilnehmer (ohne Fahrrad) eingefunden. Alle „Neuigkeiten“ wurden nun im Klönschnack betrachtet. Es gab bestimmt viel zu erzählen.

Der Wirt vom Sportlerheim, Herr Thiede, stellte sich vor, gab den Ablauf bekannt und wünschte uns weiter einen schönen Verlauf unserer Veranstaltung.

Teil 3 Radtour durch das Hafenerweiterungsgelände

Wieder mit Rückenwind auf dem Rad, mit Weitsicht zur Elbe in Richtung Altenbruch. Die Industrieanlagen (Ambau, Siemens usw.) kann man nicht übersehen. Der neue Fahrradweg führte uns am Leuchtturm „Dicke Bertha“ und am ehem. Bahnhof Altenbruch vorbei, zur Villa Gehben, mitten in Altenbruch. Nach dieser ca. 5 km langen Fahrt war wieder Trinkpause und Stärkung angesagt. Unsere Marketenderbesatzung hatte bereits alles vorbereitet. Es mundete schon wieder.

Teil 4 Radtour durch die Alte Marsch

Unsere Rücktour zu unserem Eßlokal im Sportlerheim des Grodener SV könnte schwierig werden. Nein, der Wind hatte nachgelassen und der Windschutz durch Gebäude und Büsche am Straßenrand, ließen die Fahrt nicht zur Strapaze werden. Pünktlich um 17:00 Uhr erreichten wir wieder nach ca. 5 km unser Ziel in Groden.

17:00 Grillen und gemütliches Beisammensei ca. 19:00 Uhr

Mittlerweile hatten sich alle 40 Teilnehmer eingefunden. Klönschnack war wieder im vollen Gange. Die Tische waren neu für das Grillessen eingedeckt.

Der „Grillmeister“ begann seine Tätigkeit auf einem riesigen Holzkohlegrill vor der Haustür. Nach einer kurzweiligen Zeit hieß es, das Grillgut ist im „Anmarsch“.

Salate und die gegrillten Sachen wurden auf einem Büfett dargeboten. Die Damen, die für die Bedienung sorgten, brachten wunschgerecht an Getränken, alles was man haben wollte. Für die feine Tischkultur für diese Veranstaltung möchte ich Danke sagen.

Das Sportlerheim des Grodener SV ist ein schönes Ambiente für solche Veranstaltungen.

Gegen 19:00 Uhr war die Heimfahrt angedacht.

Alle Wege (Anfahrt, Radtour, Rückfahrt) waren in diesem Jahr bei der IVC – Sommerradtour 18 kürzer als in den Vorjahren.

Tschüß, bis zu einer evtl. nächsten IVC – Sommerradtour 2019 ???

Ein liebes, herzliches Dankeschön zu sagen an Rita und Berthold, Jodi, sowie an Luise, ist hier am Platze.

Berthold Eckhoff



Treffen - Marktplatz in Cuxhaven

Wohlverdiente Pause - Villa Gehben



Pause / kleiner Imbiß - Grodener Mühle

Beisammensein - Sportlerheim/ Groden

